

Presseinformation

2016/02/17

Neue Formulierungen für Warm- und Kaltblechumformung

Henkel zeigt auf der Wire Düsseldorf 2016 neueste Fortschritte bei Beschichtungen und Schmiermitteln

Henkel nutzt die Wire Düsseldorf 2016 vom 4. bis 8. April zur Einführung neuer Formulierungen für einige seiner führenden Verfahren und Technologien, darunter der einstufige Bonderite L-FM FL Polymerbeschichtungsprozess für Automobilzulieferer- und Schraubenindustrie sowie das Bonderite L-FG Prozessschmiermittel für die Warmblechumformung.

Schmiermittellösungen für Automobilzulieferer und Rohrhersteller werden von Henkel während der internationalen Draht- und Kabelmesse auf Stand B73 in Halle 11 präsentiert.

Das aktuelle Portfolio für Bonderite L-FM FL dürfte vor allem Hersteller von Kfz-Bauteilen interessieren, die Antriebsstrangteile und Schrauben im Kaltumform-Fließpressverfahren fertigen. „Dieses Verfahren bietet mehrere Vorteile“, unterstreicht Emilio Bucci, Business Development Manager, Cold Forming, bei Henkel in Europa. Zu den Vorteilen zählen ein vereinfachter Beschichtungsprozess im Vergleich zum herkömmlichen Phosphatieren (der die Anzahl der Beschichtungsschritte von 10 auf 3 reduziert), längere Werkzeugstandzeit durch bessere Schmierung, erhöhte Prozesseffizienz und ein besseres Preis-Leistungsverhältnis.

Das Verfahren erhöht auch die Nachhaltigkeit durch weniger Energieverbrauch, Abfall und CO₂-Emissionen. Henkel hat die Reihe seiner Bonderite L-FM Polymere für das Kaltumformen gezielt auf der Basis einer umweltverträglichen Technologie entwickelt, die leicht auf Inline- oder Chargensysteme abgestimmt werden kann.

Darüber hinaus zeigt Henkel auf der Messe neue Formulierungen seines Bonderite L-FG Schmiermittels für die Warmblechumformung.



„Die Technologie stellt u.a. eine Graphit-Gleitbeschichtung für Dorne in Rohr-Warmwalzwerken bereit“, erläutert Ilya Gorshenin, Business Development Manager, Forging, bei Henkel in Europa. Dieses stabilisierte Flüssigprodukt zur einfachen Verdünnung mit Wasser sichert sowohl hohe Haftfähigkeit als auch Rauchfreiheit. Zugleich trägt es zur Reduzierung der Prozesskosten bei, indem es die Standzeiten teurer Dorne verlängert. Das neue Produkt eignet sich zur Anwendung auf sehr kalten ebenso wie auf sehr heißen Oberflächen. In schwierigen Fällen kann es auch direkt in den heißen Rohrmantel gesprüht werden.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,6 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse.

Kontakt	Kathrin Fuss	Kevin Noels
Telefon	+49 211 7970	+31 164 317 011
E-Mail		knoels@emg-pr.com
	Henkel Adhesive Technologies	EMG

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Henkel zeigt auf der Wire Düsseldorf 2016 neueste Fortschritte bei Beschichtungen und Schmiermitteln.
(Foto: Henkel, PR007)

Die Pressemitteilung und Fotos zum Thema können Sie von
www.PressReleaseFinder.com herunterladen.

Kontakt für besonders hoch auflösende Bilder: Kevin Noels
(knoels@emg-pr.com, +31 164 317 011).